

[fol. 61v]

vnnnd bei dem Churfürstlichen Hof Zahlambt **Minchen**
 Minchen man alsdan mit dessen hinderlassenen
 Erben aine ordentliche gewisse Abrechnung ge-
 pflogen, haben sye auch vor erstbemeldten
 ausstendige 13 Prandtweinlagln 13 fl. aldahin
 abgestattet, derentwillen vnns alsdan ein
 Hofzahlmaisterischer Guethmachungs Schein an par
 Gelts statt *de dato 25. Octobris A^o 1691* zum
 Ambt zuruckh eruolgt, dahero vor solche ver-
 khauffte Prandtweinlagl diss Orths gebieherent
 per Empfang khommen die darfir bezalte
 13 fl.

*Huius per se**Summa des durch Caspar Seerieder*

vnd Marthin Schönaur abgefierthen vnnnd zu
 8 Gulden bezalten Prandtweins, so 210 Emer 15 Mass
 gewest, trüfft sambt obigen 13 fl. vor die Hizlsper-
 gische Prandtweinlagln in allem
 1695 fl.

[fol. 62r]⁷⁰*Summarum alles so-*

wohl yber Land als auch durch Wolf
 Christophen Mauseiell, item durch Casparn See-
 rieder vnnnd Marthin Schönauer, beede Prandtwein-
 prennner zue Minchen, verschlissenen Prandtweins,
 dessen in allem 439 Emer 16 Mass gewest,
 trüfft sambt dennen 13 Gulden vor die Hizlspergischen
 Pramdtwein Lagln zusammen
 3677 fl. 15 kr.

Weillen anheur sowohln yber Landt als auch durch
 den Christoph Mauseiell alhir, wie nicht weniger
 durch den Seerieder vnnnd Schönauer, also in allen
 Possten an Prandtwein mehrer verschlissen wordten, derent-
 wegen hat sich obiges Summarum an Gelt vmb
 1127 fl. 19 kr. 4 hl. vermehret

⁷⁰ Auch an dieses Blatt war ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.